



Interroll ergänzt modulare Palettenförderer-Plattform MPP um Regalbediengerät und Verfahrwagen

Sant'Antonino, Schweiz, 22. November 2019. Innovative Produktneuheiten für das vollautomatische Handling von Paletten: Mit einem neuen Fließlageregalbediengerät und einem Verfahrwagen, die das schnelle und sichere Ein- und Auslagern von bis zu 100 Paletten pro Stunde ermöglichen, erweitert Interroll die Modular Pallet Conveyor Platform MPP, das flexible Baukastensystem für die angetriebene Palettenförderung. Die neuen Produkte erlauben Anwendern — im nahtlosen Zusammenspiel mit dem bewährten Interroll-Fließlagersystem Pallet Flow — die Realisierung äußerst kompakter, robuster und effizienter Automatisierungslösungen für den Palettenumschlag, die sich durch einen sehr geringen Planungs- und Installationsaufwand sowie eine hohe Energieeffizienz auszeichnen.

Mit der Markteinführung des neuen Regalbediengeräts und dem Verfahrwagen erhalten Unternehmen nun erstmals die Möglichkeit, den Materialfluss mit Paletten durchgängig — zum Beispiel zwischen Wareneingang und –ausgang oder zwischen Lager, Produktion und Kommissionierung — auf Basis eines Technologieangebots aus einer Hand zu realisieren. Systemintegratoren und Anlagenbauer können damit ihr Geschäftsfeld um kosteneffiziente Plug-and-play-Palettenförderlösungen erweitern, die sich zudem sehr einfach und bedienungsfreundlich über das Layouter-Tool von Interroll planen lassen. „Mit unserer kompakten Automatisierungsplattform können Anwender nicht nur kosten- und unfallträchtige Gabelstaplerverkehre ersetzen, sondern durch die flexible Kombination unserer modularen Förderer- und Fließlagersysteme neue Paletten-Anwendungen mit hohem Durchsatz nutzen. So lassen sich nun beispielsweise Fließlager als hochdynamische Versandlager konzipieren oder der Platzbedarf für eine automatisierte Tourenbereitstellung deutlich verringern“, erklärt Michael Kuhn, Geschäftsführer der Interroll Kronau GmbH.

Regalbediengerät für hohen Palettendurchsatz

Herzstück für einen hoch dynamischen Palettenumschlag ist das neue Regalbediengerät, das perfekt auf die Anbindung an das Fließlagersystem Pallet Flow ausgelegt wurde. Dank seiner Leichtbauweise und der integrierten Energierückgewinnung arbeitet das System äußerst energieeffizient. Die Bauhöhe liegt bei 12 Metern, die horizontale Fahrgeschwindigkeit bei 3 Metern pro Sekunde, die Hubgeschwindigkeit bei 0,8 Metern pro Sekunde. Bei der Markteinführung ist das System zunächst auf den Transport von Euro-Paletten mit einem Maximalgewicht von 800 Kilogramm ausgelegt. Die Auslegung auf weitere Palettenformate wird schrittweise in den nächsten Monaten erfolgen. Ausgestattet ist das System mit einer integrierten Hubgeschwindigkeitskontrolle und leistungsstarken Bremssystemen. Aufgrund der modularen und vormontierten Gestaltung der Stahlkonstruktion lässt sich das wartungsarme Gerät zudem einfach anliefern und montieren.

Verfahrwagen für schnelle und reibungslose Übergabe

Gleichzeitig mit dem Regalbediengerät wird die Modular Pallet Conveyor Platform MPP um einen neuen Verfahrwagen für die schnelle Palettenförderung ergänzt. Erreicht werden bis zu 5 Meter pro Sekunde, wodurch sich selbst größere Distanzen — zum Beispiel im Bereich der Tourenbereitstellung oder der Verbindung von Lager und Produktion — schnell und sicher überbrücken lassen. Der Verfahrwagen wiegt

gerade einmal 275 Kilogramm und benötigt durch das intelligente Antriebskonzept keinen Schaltschrank für die elektrische Anbindung.

Als neue Bestandteile der Modular Pallet Conveyor Platform MPP können das Regalbediengerät und der Verfahrwagen komfortabel über das Layouter-Tool von Interroll geplant und zu einer Gesamtlösung zusammengestellt werden.

Durchgängiges Steuerungskonzept – eine Lösung für alle Anforderungen.

Für die Steuerung der Palettenfördermodule sorgt ab sofort die Pallet Control PC 6000. Die Steuerung ist einfach an das Seitenprofil anzubringen und in Betrieb zu nehmen. In Kombination mit der MultiControl ermöglicht die Pallet Control PC 6000 die Ansteuerung von 400-V- und 24/48-V-Antrieben und bietet somit ein durchgängiges Steuerungskonzept für das gesamte Palettenfördersystem. Für jede Anforderung, sei es Transport von schweren oder leichten Paletten, bietet Interroll somit eine einheitliche Lösung für verschiedene Betriebsarten.

So sind autonomes Betreiben von Teilstrecken, staudruckloses Fördern oder Dauerbetrieb möglich. Die Anlagen können je nach Bedarf dezentral oder auch zentral durch SPS gesteuert werden.

Das neue Steuerungskonzept aus bewährten Steuerungen reduziert den Planungs- und Installationsaufwand erheblich. Perfekt aufeinander abgestimmte Schnittstellen und die einfache Verkabelung ermöglichen die schnelle Inbetriebnahme der Palettenförderanlage.



Bilder: Mit dem Regalbediengerät (rechts) und Verfahrwagen (links) ergänzt Interroll seine modulare Palettenfördererplattform MPP: In Kombination mit Interroll-Palettenfließlagern bietet Interroll nun eine durchgängige Lösung für hohe Palettendurchsätze.

PRESSEMITTEILUNG



Kontakt

Martin Regnet
Global PR Manager
Via Gorelle 3 | 6592 Sant'Antonino | Switzerland
+41 91 850 25 21
media@interroll.com
www.interroll.com

Interroll Profil

Die Interroll Gruppe ist der global führende Anbieter von Lösungen für den Materialfluss. Das Unternehmen wurde 1959 gegründet und ist seit 1997 an der SIX Swiss Exchange gelistet. Interroll beliefert Systemintegratoren und Anlagenbauer mit einem umfassenden Sortiment an plattformbasierten Produkten und Services in den Kategorien „Rollers“ (Förderrollen), „Drives“ (Motoren und Antriebe für Förderanlagen), „Conveyors & Sorters“ (Förderer & Sorter) sowie „Pallet & Carton Flow“ (Fließlager). Lösungen von Interroll sind bei Express- und Postdiensten, im E-Commerce, in Flughäfen sowie in den Bereichen Food & Beverage, Fashion, Automotive und weiteren Industrien im Einsatz. Das Unternehmen zählt führende Marken wie Amazon, Bosch, Coca-Cola, DHL, Nestlé, Procter & Gamble, Siemens, Walmart oder Zalando zu seinen Nutzern. Mit Hauptsitz in der Schweiz verfügt Interroll über ein weltweites Netzwerk von 32 Unternehmungen mit einem Umsatz von rund 559,9 Millionen Franken und 2.300 Mitarbeitenden (2018).